

Trauer um einen prägenden Musiker

Gründer und langjähriger Dirigent der Traunwalchner Blaskapelle Georg Angerer mit 84 Jahren gestorben

Von Gabi Rasch

Traunwalchen. Er hat bis zum Schluss gekämpft und doch verloren: Nach schwerer Krankheit ist der Gründer und ehemalige Dirigent der Traunwalchner Blaskapelle, Georg Angerer, im Alter von 84 Jahren verstorben. Mit seinem Tod verlieren Traunwalchen und die Region einen prägenden Musiker und eine große Persönlichkeit. Georg Angerer hat sich auch als Schulleiter der Carl-Orff-Schule große Verdienste erworben. Die Beerdigung des Verstorbenen findet am Freitag, 17. April, ab 14 Uhr in Traunwalchen statt.

Der Tod von Georg Angerer löste in der Bevölkerung große Bestürzung aus. Auch Weggefährten und Freunde reagierten betroffen auf die Todesnachricht. Saß Georg Angerer doch noch beim letzten Adventskonzert an der Orgel. „Er war ein fähiger und verlässlicher Mensch bis zum Schluss“, sagt sein langjähriger Weggefährte Manfred Hausotter. „Der „Wambo“ – so Angerers Spitzname – war immer da, wenn man ihn brauchte. Er wird fehlen, auch als routinierter Organist“, so Hausotter.

Über 70 Jahre haben Georg Angerer und Manfred Hausotter ihren Lebensweg gemeinsam bestritten: Kennengelernt haben sie sich am Gymnasium in Freising, gemeinsam am Orff-Mozarteum Salzburg eine Ausbildung absolviert und wechselten Anfang der 1970er Jahre als Lehrer an die heutige Carl-Off-Grundschule Traunwalchen. „Wir haben sogar im gleichen Haus in Traunwalchen gewohnt und eine gemeinsame Band gehabt.“

Viele junge Menschen für die Musik begeistert

Dass es der gebürtige Garmischer hervorragend verstanden hat, junge Menschen für die Musik zu begeistern, daran erinnert sich der Vorsitzende der Blaskapelle Traunwalchen, Hans Zillner. Er habe Angerer schon als Schulbub bewundert und zu ihm aufgeschaut, sagt Zillner. „Ich habe ihn nicht nur als Lehrer bewundert, sondern auch als Musiker“. Als sein Motor und Mentor habe er auch eine zentrale Rolle gespielt, dass er, Zillner, seit Jahrzehnten die Tuba in der Blaskapelle spielt.



So kannte man Georg Angerer: Der Gründer und langjährige Dirigent der Blaskapelle Traunwalchen ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Die Beerdigung findet am 17. April in Traunwalchen statt. – Fotos: Rasch

Auch die Stadt Traunreut ist bestürzt über seinen Tod. „Ich habe Herrn Angerer sehr geschätzt. Er hat sich große Verdienste um das Kulturlegen in Traunreut erworben“, sagte Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Georg Angerer ist in Garmisch aufgewachsen und hat in München Lehramt studiert. Nebenbei studierte er Trompete und absolvierte eine Ausbildung am Orff-Institut im Mozarteum Salzburg. 1972 kam er als Lehrer nach Traunwalchen, wurde Konrektor und später Rektor. Er saß auch



Sichtlich freute sich Georg Angerer, als der Komponist Carl Orff (rechts) am 5. April 1979 die Traunwalchner Schule besuchte.

eine Amtsperiode lang (1996 bis 2002) im Traunreuter Stadtrat und war Sprecher der Traunwalchner Ortsvereine. Seine große Leidenschaft, die Blasmusik, ließ ihn nie los. Er komponierte und arrangierte Stücke an seinem geliebten Computer. Bekannt als Bastler und Tüftler hat er es auch vom Automechaniker bis zum Häuslsanierer gebracht. Während er früher die Autos seiner drei Töchter repariert hat, sanierte er im hohen Alter sein Elternhaus in Garmisch.

Der damalige Bürgermeister und heutige Altbürgermeister Franz Parzinger würdigte die Verdienste Georg Angerers an dessen 70. Geburtstag vor 14 Jahren mit der Verdienstmedaille „Traunreut dankt“.

Blaskapelle auf- und weiter ausgebaut

Georg Angerer hatte die Blasmusik in Traunwalchen Anfang der 1970er Jahre wieder zum Leben erweckt. In früheren Zeiten hatte es bereits eine Blaskapelle gegeben, die aber wegen Spielermangels in den 1930er Jahren aufgelöst wurde. Als Trompeter und Musiker brachte Georg Angerer die nötigen Voraussetzungen mit und konnte als Dirigent gewonnen werden und hat bis 2018 den Taktstock geschwungen.

In all den Jahren ist es ihm gelungen, das musikalische Niveau auszubauen – stets mit dem Ziel, einen Nachwuchs aufzubauen. Öffentliche Auftritte über die Grenzen hinaus und hohe Auszeichnungen durch den Musikbund zeugen von einem hervorragenden Status und musikalischer Klasse. Seit über 25 Jahren ist die Blaskapelle Traunwalchen auch offizieller Musikzug der Traunsteiner Gebirgsschützenkompanie. Neben dem Musikalischen legte Angerer auch stets großen Wert auf den persönlichen Kontakt zu seinen Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der Kapelle.

2027 jährt sich das offizielle Gründungsdatum der Blaskapelle Traunwalchen zum 50. Mal. Leider kann ihr Begründer das Jubiläum nicht mehr miterleben. Georg Angerer starb am vergangenen Dienstag. Er wird fehlen – als Mensch und als Musiker.